

Nebel

Vertikales 8K-Ultra-Realistic-Cinematic-Portrait, inspiriert vom Film „Arrival“
Ein Hund (bitte nehme hierfür die Bildvorlage detaillegend) sitzt ruhig hinter einer transluzenten Glasscheibe, umgeben von dichtem blau-grauem, filmischem Nebel. Die Szene ist frontal aus Sicht des Betrachters, durch beschlagenes Glas. Das Tier drückt sanft eine seiner Vorderpfoten gegen die Glasscheibe. Die Anatomie, Proportionen, Felltextur, Farben und Details entsprechen exakt dem hochgeladenen Tier. Die Pfote ist anatomisch korrekt: passende Größe, Ballen, Krallen und Fellstruktur. Leicht gegen das Glas gedrückt, von unten sichtbar, mit realistischer Verzerrung: sichtbare Ballen, leicht abgeflacht, Fell nach außen gedrückt, Kondensation um den Kontaktpunkt. Neben der Pfote – seitlich oder leicht darüber – ein schwarzes, kreisförmiges, hohles Herz im Stil der heptapodischen Sprache aus „Arrival“:

- Leicht tintenspritzende, unregelmäßige Ränder
- Zentrum leer (nicht glänzend, nicht gefüllt)
- Raue, tintenartige Textur, die in den Nebel übergeht, mit klarem Kontrast Hintergrund:
- Dichtes blau-graues Nebellicht
- Diffuses Gegenlicht, das die Silhouette des Tieres enthüllt
- Minimalistisch und nebelig, Fokus bleibt auf Tier und Pfote

Atmosphäre: geheimnisvoll, emotional, übernatürlich
Ausdruck des Tieres: ruhig, introspektiv, still